



Geschäftsbericht 2022

Raphael Schönborn (Geschäftsführung)

Cornelia Heinrich (Kassierin)

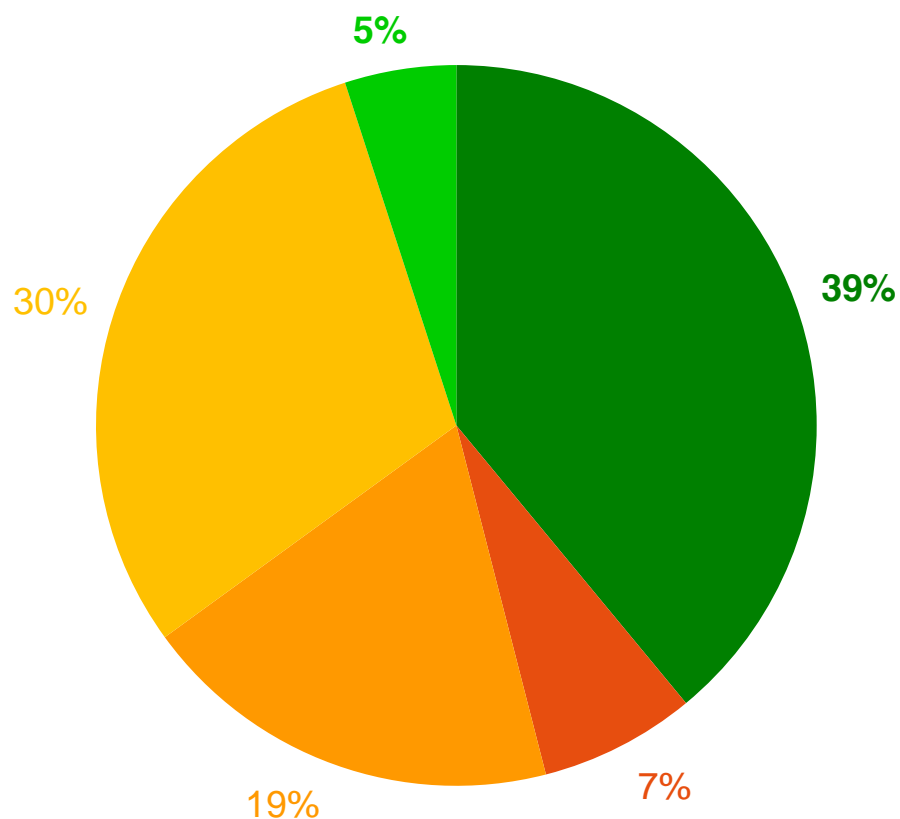
Wien, am 25.06.2023

Orientierung

1) Finanzbericht 2022	3
2) Budget 2023	6
3) Aktivitäten	9

1. Finanzbericht 2022

EINNAHMEN 2022



- Förderung FSW
- Förderung ÖGK
- Förderung Sozialministerium
- Honorareinnahmen
- Spenden

Förderung FSW ¹	€	65 036
Förderung ÖGK ²	€	11 010
Förderung BMSGPK ³	€	31 500
Gutschriften ⁴	€	101
Honorareinnahmen ⁵	€	49 650
Mitgliedsbeiträge	€	440
Spenden	€	8 099

Gesamt € **165 836**

¹ Fonds Soziales Wien

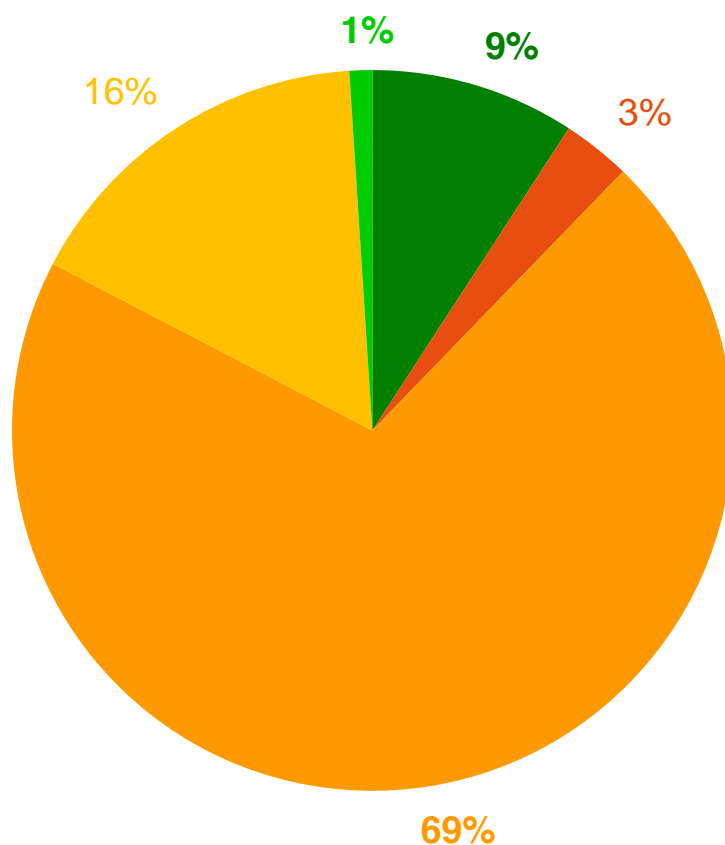
² Österreichische Gesundheitskassa

³ Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz

⁴ Bankzinsen, Rückzahlungen

⁵ Caritas, Biogen, Gesundheit Österreich, Novartis, Roche, Apptec Ventures (FEM-Tech Projekt), Bildungszentrum der Jesuiten und der Caritas, Caritas Socialis, Diözese Graz-Seckau Bischöfliches Ordinariat, Tirol Kliniken, Fonds Soziales Wien

AUSGABEN 2022



- Honorare
- Miete
- Personalkosten
- PR, Werbeaufwand
- Steuerberatung

Büromaterial	€	1 334
Druckkosten	€	677
EDV / Telekommunikation- Betriebsaufwand	€	190
Fahrrad Betriebsaufwand	€	336
Förderung der Gemeinschaft	€	1 473
Fortbildung	€	232
Honorare ⁷	€	12 393
Miete	€	4 324
Personalkosten ⁸	€	93 532
Porto	€	908
PR, Werbeaufwand	€	23 669
Reisekosten	€	19
Reisekosten / Fahrtkosten	€	243
Steuerberatung	€	1 728
Telefon, Internet	€	927
Verwaltung	€	250
Verwaltung / Versicherung	€	1 019

Gesamt

€ 143 255

⁶ Im Diagramm werden nur Kostenpositionen als Prozentwerte über € 1.500,00 ausgewiesen. Darunterliegenden Kosten finden sich in der Tabelle Ausgaben 2022.

⁷ Franchise-Expertin, Café PROMENZ, Lohnverrechnung, Webseite, Aktionsforschung

⁸ Inflations-/Teuerungsausgleich Assistenz 10%, Geschäftsführung 9%

ZUSAMMENFASSUNG

Kontostand

31.12.21	€	28 073
31.12.22	€	48 648

2022

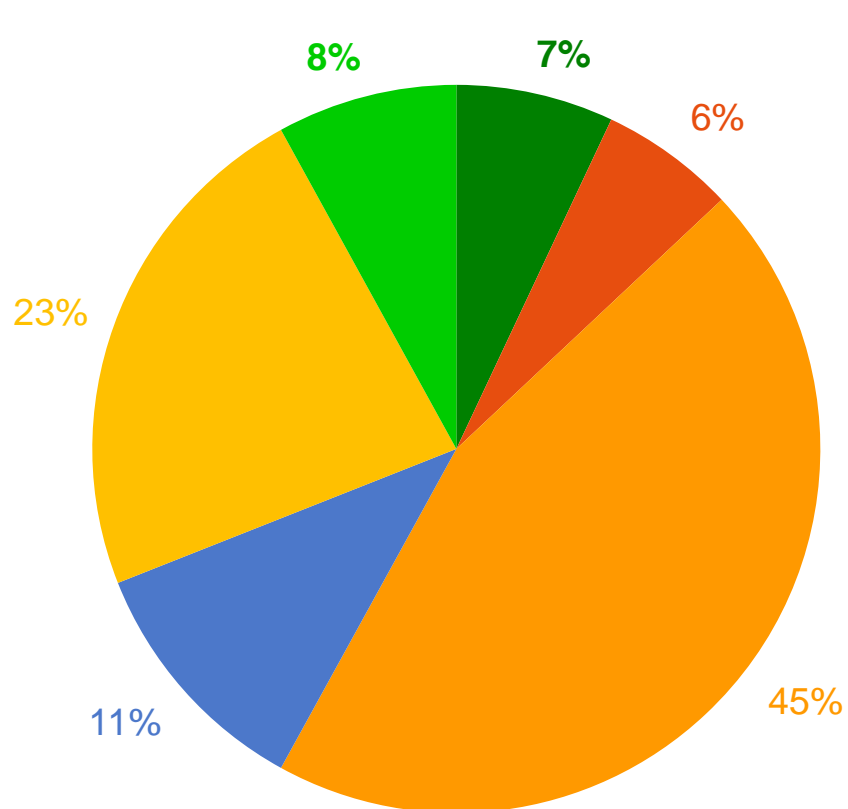
Einnahmen	€	163 830
Ausgaben	€	143 255
Differenz	€	20 575

Interpretation

- Einnahmen übersteigen Ausgaben um € 20 575
- Haupteinnahmequelle öffentliche Förderungen (65%), gefolgt von Honoraren (30%) und Spenden (5%)
- Abhängigkeit von öffentlichen Förderungen konnte durch die Steigerung von Honorareinnahmen und Spenden verringert werden
- Personalkosten sind mit 69 % im Vergleich zu anderen sozialen Dienstleistungsunternehmen im unteren Durchschnitt
- Honorarkosten für externe Beratungsleistungen konnten von 22% auf 9% gesenkt werden
- PR- und Werbungskosten sind im Vergleich zum Vorjahr von 9% auf 16% gestiegen. Die Steigerung ergab sich durch die Podcast-Produktion und die Früherkennungs- und Frühbegleitungs-Kampagne

2. Budget 2023

EINNAHMEN 2023

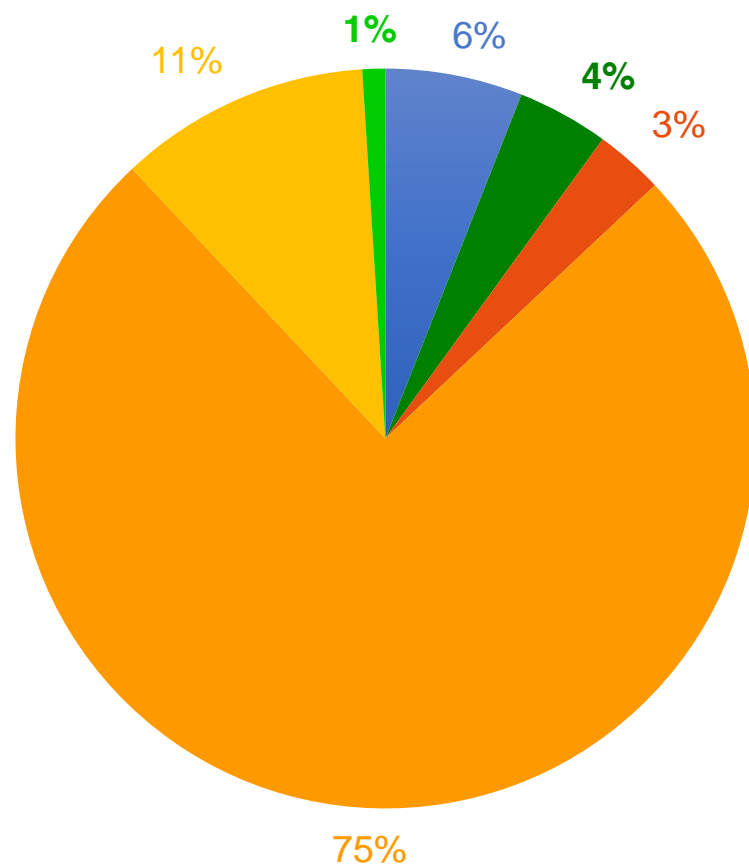


- Freiwilligen Fonds
- Förderung ÖGK
- Förderung Sozialministerium
- ÖKUSS
- Honorareinnahmen
- Spenden

Freiwilligen Fonds	€	10 000
Förderung ÖGK	€	8 000
Förderung BMSGPK	€	60 000
ÖKUSS	€	15 000
WiG / SUS	€	1 800
Gutschriften	€	101
Honorareinnahmen	€	30 000
Mitgliedsbeiträge	€	500
Spenden	€	10 000

Gesamt € **135 401**

AUSGABEN 2023



- Rückzahlung BMSGPK
- Honorare
- Miete
- Personalkosten
- PR, Werbeaufwand
- Steuerberatung

Rückzahlung BMSGPK	€	7 858
Büromaterial	€	1 334
Druckkosten	€	677
EDV / Telekommunikation-	€	190
Betriebsaufwand		
Fahrrad Betriebsaufwand	€	336
Förderung der Gemeinschaft	€	1 473
Fortbildung	€	232
Honorare	€	5 000
Miete	€	4 324
Personalkosten	€	100 000
Porto	€	908
PR, Werbeaufwand	€	15 000
Reisekosten	€	19
Reisekosten / Fahrtkosten	€	243
Steuerberatung	€	1 728
Telefon, Internet	€	927
Verwaltung	€	250
Verwaltung / Versicherung	€	1 019

Gesamt

€ 123 661

ZUSAMMENFASSUNG

2023

Einnahmen	€	135 400
Ausgaben	€	131 519
Differenz	€	3 881

Interpretation

- Förderung BMSGPK fast doppelt so hoch wie 2022
- Zusätzlich Förderungen ÖKUSS und Freiwilligen Fonds Sozialministeriums. Förderung ÖGK 20% geringer als im Vorjahr
- Honorareinnahmen sinken um 1/3 im Vergleich zu 2022. Sponsoren Pharmabereich fallen wegen (Roche, Biogen), da diese ihre Aktivitäten vorerst im Demenzbereich eingestellt haben
- Steigerung Honorareinnahmen wegen unsicherer öffentlicher Förderungen ausbauen
- Das Spenden-Volumen bleibt auf niedrigem Niveau, Steigerung wird angestrebt

3. Aktivitäten

Gruppentreffen

- Rückgang der Corona-Pandemie, Abnahme Nachfrage Telefon- und Videoangeboten → physische Treffen umgestellt
- Telefon- und Videoangeboten: 18 Telefongruppen, 16 Videotreffen
- 15 Physische Treffen im 13. Bezirk
- Eröffnung Betroffenen Gruppe 3. Bezirk mit Demenzfreundlichem Netzwerk
- Über 25 Erstkontakte
- 12 neue Nutzer:innen
- 4 neue ehrenamtliche Unterstützer:innen
- Über 120 Café PROMENZ Treffen
- 4 Qualitätsworkshops für Unterstützer:innen

Aktivitäten

Teilnahmen an über 35 Veranstaltungen. Unter anderem: EmpowerMenz – deutschsprachiges Netzwerk unterstützter Selbsthilfegruppen von Menschen mit Vergesslichkeit, Achtsamer8., , Plattform und Steuerungsgruppe Demenzfreundliches Wien, Koordinierungsgruppe der Österreichischen Demenzstrategie, Österreichweite Vernetzungstreffen demenzfreundlicher Kommunen, Beirat Infoplattform Pflege, Regional Forum 60+, Arbeitsgruppe Selbstvertreter:innen zur Österr. Demenzstrategie GÖG/BMSGPK etc.

Wir sind besonders stolz darauf, dass wir bei der Entwicklung der Wiener Demenzstrategie die Beteiligung der Betroffenen und An-/Zugehörigen beisteuern und bei der Präsentation der Strategie mit einem Selbstvertreter auf der Bühne mitwirken konnten.

PROMENZ Nutzer:innen waren außerdem sowohl an der Organisation als auch vor Ort an über 30 Aktivteams beteiligt, um öffentlich für ihre Belange einzustehen. Unter anderem beim Workshop für Journalistinnen und Journalisten im Auftrag der GÖG/BMSGPK, bei einem Fortbildungstag für etwa hundert hauptamtliche Seelsorger:innen in der Steiermark zum Thema Teilhabe, als auch bei bei der online Veranstaltung „Demenz früh erkennen, richtig behandeln“, die aufgrund des großen Erfolgs im November wiederholt wurde. Zudem konnten für das Donauzentrum/Westfield Begehungen mit Nutzer:innen und An-/Zugehörigen und Schulungen für die Mitarbeiter:innen und Führungskräfte durchgeführt werden.

Medial

Mehrere Interviews (unter anderem für das ÖGGK-Magazin LEBENSWERT, die Kirchenzeitung der Diözese St. Pölten, für die ACCESS Dementia Plattform), auch mehrere Radio- und Fernsehbeiträge wurden ausgestrahlt. Besonders hervorzuheben der Radiobeitrag „Vergesslich, aber nicht blöd“ für das Ö1 Journal-Panorama, der ORF 2 Beitrag Am Schauplatz „Ohne Worte“ (ausgezeichnet mit dem Stephan-Rudas-Preis 2022) sowie der PROMENZ-Podcast „Hirn weg, Leben her“ (gefördert von der ÖGK).

Spendenabzugsfähigkeit

Am 17.1.2022 wurden wir in die Liste der begünstigten Spendenempfänger aufgenommen. Spenden an uns sind ab sofort steuerlich absetzbar.

Ausblick 2023

- Eröffnung Angehörigengruppe 1130
- Eigenständigkeit Cafe Dementi (Ehemals Cafe Promenz)
- Neue Nutzer:innen, Unterstützer:innen
- Anerkannte Praktikumsstelle Psychotherapeutisches Propädeudikum
- Bundesselbsthilfeverband zur Förderung der unterstützten Selbsthilfe im Demenzbereich
- Mitglieder: Caritas (W, Nö), Caritas Socialis (W), Mas (Oö), Aktion Demenz/Connexia (Vlb), Sdhf (Stmk)
- Ratgeber „Gedächtnisprobleme? Erkennen, Abklären und Hilfe Annehmen

- Ö1 Beitrag mit der Angehörigengruppe zur Fahrsicherheit
- Aufnahmen Sondersendung Willkommen Österreich: Willkommen Alzheimer, Sendetermin 21.09.23
- ORF. Wie Wir. Demenz. Entwicklungsworkshop
- Projekt Erzählcafes
- Projekt Momente